

**PRESSEEINLADUNG**  
zur Veranstaltung „Naturschutzgenetik in der Praxis“ am  
Freitag, 28. Februar 2020 im Senckenberg Biodiversität und  
Klima Forschungszentrum

Frankfurt, den 25. Februar 2020. Genetische Methoden sind im Arten- und Naturschutz mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Akteur\*innen im behördlichen und ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz sind daher immer häufiger mit Ergebnissen wissenschaftlicher Studien konfrontiert und müssen entscheiden, welche genetischen Methoden zur Beantwortung einer naturschutzfachlichen Frage angewendet werden sollen.

Im Rahmen der internationalen Konferenz „4th Annual Meeting in Conservation Genetics – From Genomes to Application“, die vom 26. bis 28. Februar 2020 am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt stattfindet, wird daher ein deutschsprachiger Workshop speziell für Anwender\*innen angeboten. Sie erlangen dabei grundlegende Kenntnisse im Bereich der Naturschutzgenetik, die ihnen bei der Integration genetischer Methoden in ihre Projekte helfen.

Nach einer Einführung in verschiedene naturschutzgenetische Methoden werden Praxisbeispiele zu den Themen **Umwelt-DNA** (Nachweis invasiver und bedrohter Arten aus Wasserproben), **Insektensterben** (DNA-basierte Erfassung von Artengemeinschaften) und **Wölfe** (genetisches Bestandsmonitoring und Hybridisierung) vorgestellt und diskutiert.

Wir laden Sie ein, am **Freitag, 28. Februar 2020** am **gesamten Workshop (11 bis 15 Uhr)** oder der **Vorstellung der Praxisbeispiele (13:30 bis 14:30 Uhr)** teilzunehmen sowie mit den Wissenschaftler\*innen und Anwender\*innen in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Adresse: Senckenberg Biodiversität und Klima  
Forschungszentrum, Großer Hörsaal, Georg-Voigt-Straße 14-16,  
60325 Frankfurt am Main

Über eine Antwort an [pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de) bis  
Donnerstag, 27. Februar 2020, ob Sie den Termin wahrnehmen  
möchten, würden wir uns sehr freuen.

**PRESSEEINLADUNG**  
25.02.2020

**Kontakt**

Stephanie Mayer-Bömoser  
Öffentlichkeitsarbeit  
LOEWE-Zentrum für  
Translationale  
Biodiversitätsgenomik (TBG)  
Tel. +49 (0)69 7542-1840  
[Stephanie.mayer-  
boemoser@senckenberg.de](mailto:Stephanie.mayer-boemoser@senckenberg.de)

Judith Jördens  
Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069- 7542 1434  
[pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de)

**Pressebild**



Fragen zur genetischen Erfassung sind derzeit besonders bei der Beobachtung von Wölfen aktuell. Hier ein Wolfsrudel auf dem Truppenübungsplatz Altengrabow an der Grenze von Sachsen-Anhalt zu Brandenburg. Foto: Axel Gomille

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Pressemitteilungen und Bilder finden Sie auch unter [www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)

Die Konferenzreihe „Annual Meetings in Conservation Genetics“ wurde 2015 mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine Plattform zu schaffen, die dazu beiträgt, die Lücke zwischen der modernen Gen-/Genomforschung und dem angewandten Natur- und Artenschutz zu überbrücken. Während die allgemeine Diskrepanz zwischen modernen molekularen Technologien und ihren Anwendungen im Naturschutz ein seit langem bekanntes Problem ist, wird diese Lücke in der gegenwärtigen Ära des raschen Fortschritts in der Genomik noch größer.

Die Konferenz dient als Plattform für Forscher\*innen und Naturschutzpraktiker\*innen, die an der Anwendung moderner genetischer und genomischer Instrumente für die Erhaltung von Biodiversität interessiert sind.

Nach den bisherigen Konferenzen in Zürich 2015, Göttingen 2016 und Wien 2017 findet die Tagung in diesem Jahr in Frankfurt bei der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung statt. Sie wird vom LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik ausgerichtet. An der Förderung ist ebenfalls die Erika und Walter Datz-Stiftung beteiligt.

Alle Informationen zur Konferenz: <https://consgen20.de/>

*Das **LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik (TBG)** ist eine gemeinsame Forschungseinrichtung der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, der Goethe-Universität Frankfurt, der Justus-Liebig-Universität Gießen und des Fraunhofer Instituts für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME. Das Zentrum wird zunächst von der Hessischen Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) finanziert und nahm im Januar 2018 seinen Betrieb auf. Der zentrale Fokus liegt in der Ausweitung der Biodiversitätsforschung in die genomische Basis biologischer Diversität. Die Erkenntnisse stehen für Grundlagen- und angewandte Forschung zur Verfügung. Ziel ist es auch, die grundlegende Erforschung von Genomen einer breiten Organismenvielfalt mit der Entwicklung anwendungsfähiger Dienstleistungen und Produkte zu verbinden. <https://tbg.senckenberg.de/>*

Die TBG-Partner: